



**Klosterkammer
Hannover**

Presseinformation

Gefördert: Beratung für traumatisierte Flüchtlingskinder, Bildungsstipendien und Oper im Kloster

Zuwendungsausschuss der Klosterkammer vergibt rund 334.000 Euro für 16 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Projekte

Der Zuwendungsausschuss der Klosterkammer Hannover hat über 16 Projekte und eine Fördersumme von insgesamt rund 334.000 Euro positiv entschieden.

Das „Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen e.V.“ möchte so schnell wie möglich die Hilfen für durch Flucht traumatisierte Kinder und Jugendliche ausbauen. Anlass ist der aktuell hohe Zuzug an Geflüchteten aus der Ukraine. Das Netzwerk beabsichtigt, das in ganz Niedersachsen verfügbare „Flüchtlingskindertelefon“ personell aufzustocken. Es bietet Telefonsprechstunden für pädagogische Fach- und Lehrkräfte sowie Ehrenamtliche im Umgang mit Kindern und Familien mit Fluchterfahrung. Ebenfalls ausgeweitet werden sollen die Sprechstunden für Flüchtlingskinder. Diese Sprechstunden gibt es in verschiedenen Städten, darunter in Göttingen, Hannover und Osnabrück. Sie sollen zeitlich ausgebaut werden und es soll ein zusätzliches Angebot in Lüneburg geben. Die Angebote führen muttersprachliche Personen durch oder es wird mit Dolmetschern gearbeitet. Die Klosterkammer bezuschusst das Hilfsprojekt mit 49.000 Euro.

Hinter dem Namen „Achtung! Eltern lernen mit ihren Kindern!“ verbirgt sich ein Bildungsstipendium der Stiftung Soziale Zukunft. Es fördert begabte Schülerinnen und Schüler (meist mit Migrationshintergrund) aus Familien, die Hilfe dabei benötigen, ihre Kinder auf dem Bildungsweg zu unterstützen. Das Stipendium ist auf jeweils zwei Jahre angelegt und umfasst u.a. finanzielle Förderung, Beratung der Familien, Exkursionen, Bildungstage und Ferienkurse. Kinder werden von der 4. Klasse an, beim Übergang in eine weiterführende Schule und durch die 5. Klasse begleitet. Die Klosterkammer unterstützt das Programm mit 43.442 Euro.

„Das Geheimnis der Kathedrale“ – so lautet der Titel einer Kinderoper, das als Kooperationsprojekt zum 850. Jubiläum des Klosters Lüne, eines der von der Klosterkammer betreuten Klöster, und dem fünfjährigen Bestehen der Singschule St. Johannis in Lüneburg zur Aufführung kommt. Die Sängerinnen und Sänger der Singschule (2. bis 7. Klasse) werden die Kinderoper in der St. Johanniskirche und im Kloster Lüne aufführen. Im Kloster wird es zwei Erlebnisaufführungen geben, bei denen die Kinder verschiedene Räume des Klosters szenisch bespielen. Zum Projekt gehört auch eine Chorfahrt. Neben den singenden Kindern nehmen professionelle Musikerinnen und Musiker teil, Regie führt eine Theaterpädagogin. Die Singschule ist erfolgreich in der Singausbildung von Kindern, der Unterricht ist kostenlos. Die Klosterkammer fördert das Vorhaben mit 7.000 Euro.

Presse und Kommunikation

11.05.2022
05|22

Leitung:
Kristina Weidelhofer

Bearbeitet von:
Dorothee Räber

Tel. 0511 34826-208
dorothee.raeber@
klosterkammer.de
Eichstraße 4
30161 Hannover
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren
Identität stiften**



Weitere geförderte Projekte:

Herstellung eines barrierefreien Zugangs zur St. Katharinen Kirche in Sunderbruch; Antragsteller: Ev.-luth. Kirchengemeinde Gilten; Fördersumme: 35.000 Euro

Schaffung eines Abschiedsraumes in der Pfarrkirche St. Antonius Abt in Messingen; Antragsteller: Kath. Kirchengemeinde Messingen, Freren; Fördersumme: 20.000 Euro

Reparatur von Sturmschäden an den Stiftdächern des Stifts Obernkirchen; Antragsteller: Stift Obernkirchen; Fördersumme: 6.500 Euro

Deckensanierung der Kirche St. Martini in Brelingen; Antragsteller: Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Martini Brelingen, Wedemark; Fördersumme: 30.000 Euro

„Kinder spielen für Kinder“; Antragsteller: Stadt Cuxhaven; Fördersumme: 5.540 Euro

Projektpräsentationen auf der IdeenExpo 2022; Antragsteller: IdeenExpo GmbH, Hannover; Fördersumme: 48.850 Euro

Konzerte im Kloster Wennigsen; Antragsteller: Kulturkreis Kloster Wennigsen e. V., Gehrden; Fördersumme: 8.000 Euro

10. Niedersächsischer Bläserklassentag in Stadthagen; Antragsteller: Landesmusikrat Niedersachsen e. V., Hannover; Fördersumme: 6.000 Euro

Jazzseminare in Niedersachsen 2022; Antragsteller: LAG Jazz in Niedersachsen e. V., Hannover; Fördersumme: 9.000 Euro

„Wir brauchen eine Chance“; Antragsteller: Iku.N. e. V. Interkulturelles Netzwerk, Hannover; Fördersumme: 13.614 Euro

Anschaffung einer adäquaten Außenbeschattung für die Außenterrassen; Antragsteller: Open Dören e. V., Bunde; Fördersumme: 7.000 Euro

„Geflüchtete ins Ehrenamt“; Antragsteller: MITmacher gUG (haftungsbeschränkt), Hamburg; Fördersumme: 27.529,38 Euro

Integratives Stadtteilcafé; Antragsteller: Wir in Atter. Verein z. Förd. des Stadtteiltreffs Atter e. V., Osnabrück; Fördersumme: 17.400 Euro

Fragen beantwortet gerne Dr. Stephan Lüttich, Dezernent der Abteilung Förderungen der Klosterkammer Hannover, unter Telefon 0511 34826-311.

Eine Liste der geförderten Projekte ist im Internet zu finden unter:
www.klosterkammer.de/foerderungen/geofoerderte-projekte/2022/



Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer verwaltet das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen, die aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden sind. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 Gebäude, viele davon sind Baudenkmale, und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund zweieinhalb Millionen Euro stellt sie pro Jahr für kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Frauenklöster und Damenstifte in Niedersachsen.